

# Gebet

## *Prinzip und Anwendung*



# Gebetsprinzipien

Keiner von uns kann wirklich ergründen, wie großartig und wundervoll Gott, unser Vater, ist, denn Er und Sein Geist sind größer als das gesamte Universum. Da Er sich so weit jenseits unseres Auffassungsvermögens befindet, musste Er jemanden erschaffen, der uns Seine Liebe zeigen konnte, jemanden, den wir erleben konnten. Jemanden, der Gott auf die Ebene unseres begrenzten menschlichen Verstandes bringen konnte. Also sandte Er uns Seinen Sohn, Jesus.

Jesus war bereits von Anfang an bei Gott, dennoch lebte Er ebenso als Mensch auf der Erde und erfuhr ebenfalls jede Freude und jeden Kummer, die wir verspüren. Jesus war hier, und darum kann Er uns verstehen und als Bindeglied zwischen uns und Gott wirken.

Jesus ist derjenige, mit dem wir direkten, persönlichen Kontakt aufnehmen können. Er ist derjenige, durch den wir uns Gott nähern können. Wenn du gebetet hast, um Jesus als deinen Erretter anzunehmen, dann hast du bereits diese Verbindung.

*Johannes 1:14 - Das Wort wurde Mensch und lebte unter uns. Wir selbst haben seine göttliche Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit, wie sie Gott nur seinem einzigen Sohn gibt. In ihm sind Gottes Gnade und Wahrheit zu uns gekommen.*

*Hebraeër 4:15 - Doch er gehört nicht zu denen, die unsere Schwächen nicht verstehen und zu keinem Mitleiden fähig sind. Jesus Christus musste mit denselben Versuchungen kämpfen wie wir, doch im Gegensatz zu uns hat er nie gesündigt.*

## Jesus und Tim

Ein Pfarrer beobachtete, wie ein schäbig gekleideter alter Mann tagtäglich um die Mittagszeit in seine Kirche ging, dann aber immer ein paar Minuten später gleich wieder herauskam. Dies störte ihn, und er wunderte sich, was er da machte. Schließlich verständigte er den Küster. Er bat ihn, diesen Mann doch einmal daraufhin anzusprechen, immerhin befanden sich wertvolle religiöse Kunstgegenstände in der Kirche.

„Ich komme täglich zum Beten hierher“, antwortete der Mann auf die Frage des Kirchendieners.

„Ach was“, entgegnete dieser, „das kann ich dir nicht abnehmen, du bist nie lange genug in der Kirche, um zu beten.“

„Wissen Sie, das kommt daher“, fuhr der alte Mann fort, „weil ich nicht weiß, wie man ein längeres Gebet spricht. Deshalb komme ich jeden Tag um die Mittagszeit hierher und sage ganz einfach: ‚Jesus, ich bin es, Tim‘. Dann warte ich eine Minute und gehe wieder. Und obwohl das nur ein kleines Gebet ist, glaube ich, Er hört mich.“

Einige Zeit später hatte Tim einen Unfall. Im Krankenhaus, in das man ihn brachte, schien er auf die Mitpatienten seiner Station einen wunderbaren Einfluss auszuüben. Mürrische Patienten wurden freundlich, und oft rang schallendes Gelächter durch die ganze Abteilung.

„Nun, Tim“, sprach ihn eines Tages eine Krankenschwester an, „die Leute hier sagen, du seist für diese positive Veränderung in der Abteilung verantwortlich. Sie sagen, du seiest immer so fröhlich!“

„Ja, das bin ich wirklich, ich kann gar nicht anders! Wissen Sie, das kommt von meinem Besucher. Er macht mich jeden Tag glücklich!“

„Deinem Besucher?“ Die Krankenschwester war verduzt. Ihr war der Stuhl aufgefallen, der neben Tims Bett zur Besuchszeit immer leer blieb, denn er hatte keine Verwandten. „Dieser Besucher, wann kommt er denn immer?“

„Jeden Tag!“, antwortete Tim mit leuchtenden Augen. „Jawohl, jeden Tag um zwölf Uhr steht Er am Fußende meines Bettes. Er lächelt und sagt: ‚Tim, ich bin es, Jesus‘“.

## **Lobe den Herrn und danke Ihm, bevor du Ihm deine Bitte vorträgst**

*Psalm 95:2 - Lobe den Herrn und danke Ihm, bevor du Ihm deine Bitte vorträgst.*

*Psalm 100:4 - Geht durch die Tempeltore ein mit Dank, betretet die Vorhöfe mit Lobgesang! Preist ihn und rühmt seinen Namen!*

## **Bete voller Glauben!**

*Hebrae 4:16 - Er [Jesus] tritt für uns ein, daher dürfen wir voller Zuversicht und ohne Angst vor Gottes Thron kommen. Gott wird uns seine Barmherzigkeit und Gnade zuwenden, wenn wir seine Hilfe brauchen.*

*Johannes 16:24 - Bittet ihn [Gott], und er wird es euch geben. Dann wird eure Freude vollkommen sein.*

## **Gebet bedeutet auch, auf Gott zu hören.**

*4 Mose 9:8 - Mose antwortete: »Wartet hier! Ich will hören, was der Herr dazu sagt.«*

*Markus 7:14 - Dann rief Jesus die Menschenmenge wieder zu sich. »Hört, was ich euch sage, und begreift doch.«*

# 12 Schritte für wirkungsvolles Gebet

## 1. Nimm eine lobende und dankbare Einstellung an.

Bevor du anfängst, all das aufzuzählen, was Gott für dich erledigen soll, nimm dir eine Minute Zeit, Ihm für all das Lob auszusprechen und zu danken, was Er schon für dich getan hat.

*Philipper 4:6 -- ... bringt eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott!*



## 2. Beginne mit einem reinen Herzen

Bevor du Glauben haben kannst, dass der Herr deine Gebete beantworten wird, musst du sicher sein, dass zwischen dir und dem Herrn alles im Reinen ist.

*1. Johannes 3:20-22 -- dass, wenn uns unser Herz verdammt, Gott größer ist als unser Herz und erkennt alle Dinge. Ihr Lieben, wenn uns unser Herz nicht verdammt, so haben wir Zuversicht zu Gott, und was wir bitten, werden wir von ihm empfangen; denn wir halten seine Gebote und tun, was vor ihm wohlgefällig ist.*

Wenn du etwas falsch gemacht hast, brauchst du nur deine Schuld zu bekennen, um es zu korrigieren, den Herrn bitten, dir zu vergeben und dich quasi verpflichten, die Angelegenheit zu berichtigen oder dich mit den Beteiligten zu versöhnen. Wenn das einmal erledigt ist, vergibt der Herr dir schnell und hört und beantwortet gerne deine anderen Gebete.

*1. Johannes 1:9 -- Doch wenn wir ihm unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.*



### 3. Bete, dass Gottes Willen geschieht

Wenn du dein Bestes tust, um dem Herrn zu gefallen, dann wird es Ihm gefallen, dir deine Herzenswünsche zu erfüllen.

*Psalm 37:4 -- Freu dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz wünscht.*

*1. Johannes 5:14-15 -- Und wir dürfen zuversichtlich sein, dass er uns erhört, wenn wir ihn um etwas bitten, das seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er unsere Bitten hört, dann können wir auch sicher sein, dass er uns gibt, worum wir ihn bitten.*

### 4. Stelle die Bedürfnisse anderer über deine eigenen.

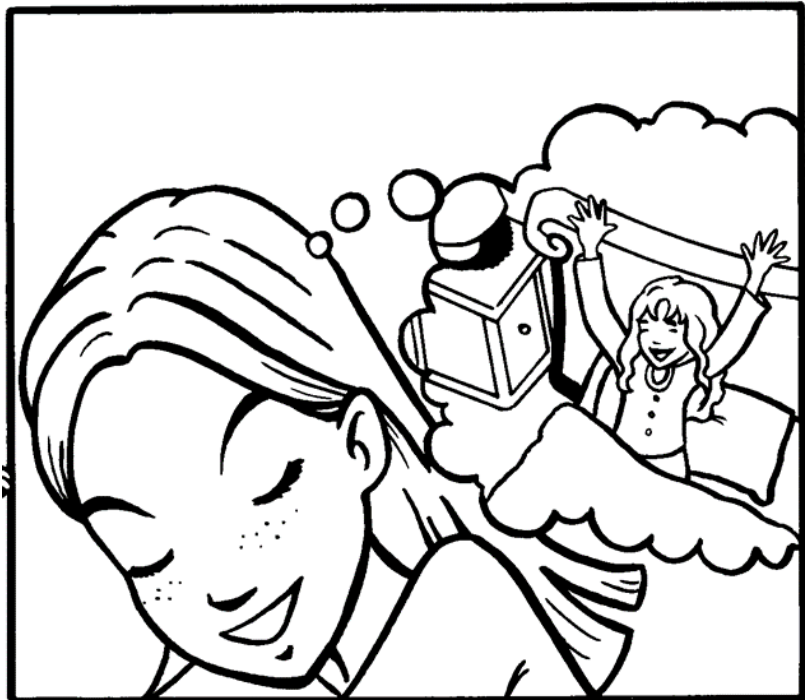
Gott erwartet von uns nicht nur, für uns selbst zu beten, sondern auch für andere.

*Hiob 42:10 - Als Hiob für seine Freunde betete, da wendete der Herr für ihn alles zum Guten.*

*Er gab ihm doppelt so viel, wie er früher besessen hatte.*

*1. Thessalonicher 1:2 -- Wir danken Gott immer wieder für euch alle und beten ständig für euch.*

*Psalm 41:1 -- Glücklicherweise ist, wer für die Armen sorgt. Wenn er in Not gerät, rettet ihn der Herr.*



## 5. Sei spezifisch!

Spezifisches Gebet bewirkt spezifische Antworten. Jesus erwartet von uns, in unseren Bitten genau zu sein. Er fragt uns:

*Matthäus 20.32 -- Was soll ich für euch tun?*

Ungenaue, ziellose Gebete sind gewöhnlich ein Anzeichen für eines von drei Sachverhalten, entweder du hast dich nicht besonders damit befasst oder du weißt nicht recht, was du von Ihm möchtest oder du hast nicht den Glauben, dass Er es tun kann. Darum sei so klar und eindeutig, wie du sein würdest, wenn du einen Scheck ausschreiben würdest, um ihn bei der Bank des Himmels einzulösen. Fülle ihn für genau den Betrag aus, den du möchtest, zahlbar an dich selbst oder an jemand anderes, der ihn benötigt, trage das Datum ein und auf der Rückseite unterschreibe – und es gehört alles dir!

## 6. Sei mit ganzem Herzen dabei.

Wichtig ist nicht, wie lange oder wie oft du betest, sondern wie sehr du glaubst.

Gott weiß, was du möchtest, noch bevor du Ihn fragst, aber Er erwartet immer noch von dir zu beten. Es zeigt, dass du von Ihm abhängig bist, dass du Ihn brauchst. Es ist eine positive Aussage deines Glaubens daran, dass Er deine Gebete beantwortet, und das ist es, was Ihm gefällt.

*Jeremia 29:13 -- Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden, wenn ihr ernsthaft, mit ganzem Herzen nach mir verlangt.*



## 7. Übe deinen Glauben

Was bedeutet Glaube? Glaube nimmt Gott beim Wort. Es ist, Ihm zu vertrauen, das zu tun, was Er versprochen hat. Mit Glaube spielt es keine Rolle, ob Verstand und Logik in diese Richtung deuten; du weißt einfach, dass es geschehen wird, weil Gott es versprochen hat, ob dein Verstand es nun begreift oder nicht.

Je größer dein Glaube in des Herrn Fähigkeit ist, zu antworten, umso größer werden die Antworten auf Gebet ausfallen, die du erhalten wirst. Folgende zwei gegensätzlichen Beispiele veranschaulichen diesen Punkt besonders gut.

*Matthäus 9:27-30 -- Nachdem Jesus das Haus des Mädchens verlassen hatte, liefen ihm zwei Blinde nach und riefen: »Sohn Davids, hab Erbarmen mit uns!« (28) Sie folgten ihm bis in das Haus, wo er wohnte, und Jesus fragte sie: »Glaubt ihr, dass ich euch das Augenlicht wiedergeben kann?« »Ja, Herr«, antworteten sie. (29 Da berührte er ihre Augen und sagte: »Weil ihr glaubt, wird es geschehen.«*

Ein anderes Mal lesen wir:

*Matthäus 13:58 -- Und er tat dort nur wenige Wunder, weil sie nicht glaubten.*

Daraus lässt sich schließen, dass dein Maß an Glaube die Größe der Antwort bestimmt.

Wie baust du deinen Glaubensmuskel auf? Du ernährst dich von Gottes Wort und trainierst ihn täglich durch Gebet.

## 8. Bete im Namen Jesus

Jesus erklärt uns:

*Johannes 14:13 - Ihr dürft in meinem Namen um alles bitten, und ich werde eure Bitten erfüllen!*

*Johannes 14:6 - Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.*

Der zweite Vers spricht vorrangig über die Errettung, doch trifft es auch auf das Gebet zu. Als Jesus auf die Erde kam, um für unsere Sünden zu sterben, wurde Er zu unserem Fürsprecher vor Gott, dem Vater.

*1. Timotheus 2:5 - Denn es gibt nur einen Gott und nur einen Vermittler zwischen Gott und den Menschen: Das ist Christus Jesus, der Mensch geworden ist.*

*Johannes 16:23-24 - Ich sage euch die Wahrheit: Wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bittet, wird er es euch geben. Bisher habt ihr euch nicht auf mich berufen, wenn ihr etwas von Gott erbeten habt. Bittet ihn, und er wird es euch geben. Dann wird eure Freude vollkommen sein.*



## 9. Nimm Gottes Wort in Anspruch.

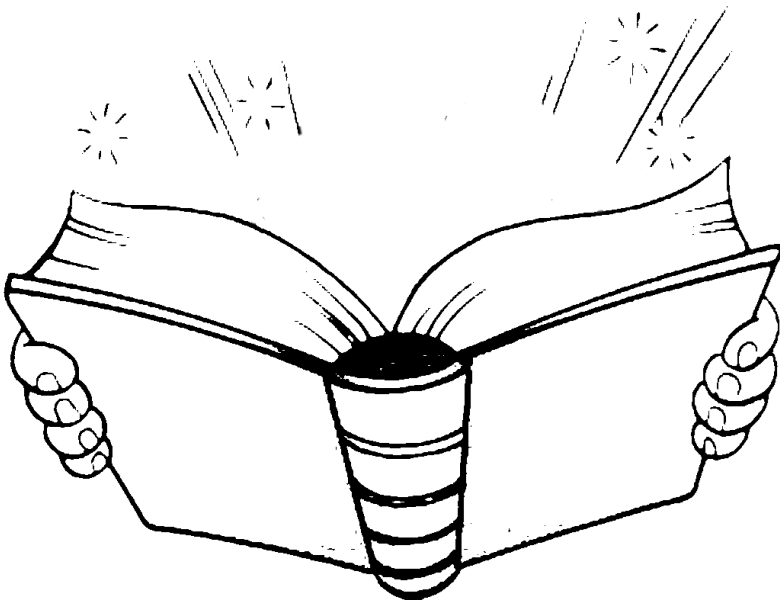
Zitiere Schriftstellen wenn du Betest. Erinnerung Gott an Seine Versprechungen.

Gott hat ein Lagerhaus voller einzigartiger Schätze und von unendlichem Wert, alles wonach du fragen, was du benötigen oder dir vorstellen könntest – und alles ist dir in Seinem Wort versprochen worden.

*2. Petrus 1:4 - Durch sie sind uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur.*

Gottes Wort ist wie ein Vertrag, den einzuhalten Er sich verpflichtet hat. Der erste Schritt besteht darin, sich mit den Vertragsbedingungen vertraut zu machen. Das geschieht, indem du das Wort liest. Wenn du dann betest möchte Er von dir diese Bedingungen vorgehalten bekommen. Wenn du Ihn an diese Versprechen erinnerst, zeigt es deinen Glauben an das, was Er

gesagt hat, und dass du glaubst, es sei Ihm möglich zu tun, worum du Ihn gebeten hast.



Natürlich hat der Vertrag auch Bedingungen, die du erfüllen musst. Viele von Gottes Verheißungen kommen mit Bedingungen.

*1 Johannes 3:22 - Und wir werden von ihm bekommen, was immer wir erbitten, weil wir ihm gehorchen und tun, was ihm Freude macht.*

Um Sein Versprochenes „was immer wir erbitten“ zu erfahren, musst du dir alle Mühe geben, Seine Gebote zu halten und Ihm zu gefallen. Wenn du deinen Teil der Abmachung hältst, kannst du zuversichtlich das geltend machen, was Seinem Wort nach rechtmäßig dir gehört.



## 10. Weigere dich, zu zweifeln

*Jakobus 1:6-8 - wer ihn fragt, soll auch wirklich mit seiner Antwort rechnen! Denn einer, der zweifelt, ist so aufgewühlt wie eine Meereswoge, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird. Ein solcher Mensch darf nicht erwarten, etwas von Gott zu erhalten, denn er ist unbeständig und schwankt ständig hin und her.*

*Markus 11:24 - Ihr könnt beten, worum ihr wollt - wenn ihr glaubt, werdet ihr es erhalten.*

## 11. Betrachte es als getan

Jedes Gebet, wenn es mit Gottes Willen übereinstimmt, mit dem was Er möchte und von dem Er weiß, dass es das Beste für dich ist, dann wird es beantwortet – so weit es Ihn betrifft –, noch bevor das Gebet selbst beendet ist.

*Jesaja 65:24 - Und es soll geschehen: Noch bevor sie rufen, werde ich ihnen antworten. Während sie mir noch ihre Bitten vortragen, will ich sie schon erhören!*

Vielleicht antwortet er nicht, wie wir es erwartet haben, oder wir sehen die Antwort nicht gleich, doch Gott hat es ans Laufen gebracht, um sie bis zu Seinem Zeitpunkt zu erfüllen, solange es Seinem Willen entspricht. Hast du also deine Bitte vor den Herrn gebracht, wird es Zeit, das einzunehmen, was man den Standpunkt des Glaubens nennt. Du vertraust darauf, dass die Antwort unterwegs ist, und wenn du deinen Teil des Handels erfüllt hast, wird Er sich für dich einsetzen, auch wenn es zuweilen etwas länger dauert. Betrachte es als getan!

### **Wenn es so aussieht, als würde Gott nicht antworten**

Warum brauchen einige Gebete länger, um beantwortet zu werden als andere, und warum scheinen andere unbeantwortet zu bleiben? Da gibt es etliche Gründe. Gott beantwortet unsere Gebete immer, aber nicht immer sofort und genauso, wie wir es von Ihm erwarten. Manchmal sagt Er „Ja“ manchmal sagt Er „Nein“ und manchmal „Warte!“

Wenn es den Anschein hat, als würden deine Gebete nicht beantwortet, stelle dir diese Fragen:

**Glaube ich, dass das, wofür ich bete auch das ist, was Gott möchte?**

Einige Gebete beantwortet Gott nicht so, wie wir es möchten oder es von Ihm erwarten, da Er weiß, dass das, wofür wir beten, nicht wirklich gut für uns oder andere ist. In Fällen, in denen unser Herz nicht aufrichtig ist oder unsere Motive selbstsüchtig sind, warnt uns die Bibel davor, dass der Herr uns wahrscheinlich nicht das geben wird, worum wir bitten.

*Jakobus 4:3 - Ihr bittet und bekommt es nicht, weil ihr in böser Absicht bittet.*

Manchmal beantwortet Gott unsere Gebete nicht, weil Er etwas Besseres für uns hat. Gott weiß, was am besten ist und Er gibt denen das Allerbeste, die Ihm die Wahl überlassen.

**Habe ich meinen Teil dazu beigetragen und dem gehorcht, was der Herr mir zu tun aufgetragen hat?**

An erster Stelle stehen Glauben und Gehorsam, dann beantwortet Gott Gebet. Wenn du nach bestem Vermögen deinen Teil der Vereinbarung erfüllst, indem du alles daran setzt, zu tun was du kannst, um das erwünschte Ergebnis herbei zu führen, und wenn du dich anstrengst, das Richtige zu tun und was Ihm gefällt – das heißt, Ihn und andere zu lieben – dann kannst du darauf vertrauen, dass Er dein Gebet beantwortet.

## Prüft der Herr vielleicht meinen Glauben?

Wenn du einfach vertrauensvoll weiter machst, auch wenn es so scheint, als würde Gott dein Gebet nicht beantworten, dann wirst du Gott gefallen. Ihm gefällt der Glaube, der sich weigert, aufzugeben; der sich so verhält, dass er einfach weitermacht und sich nicht von den äußeren Umständen beeinflussen lässt. Ihm gefallen die, die daran glauben, dass es so sein wird, wie Er es gesagt hat.

Im Alten Testament findet man Abraham als ein gutes Beispiel dafür. Er war über hundert Jahre alt und noch immer ohne Erben. Gott hatte versprochen, dass seine Frau Sarah einen Sohn gebären würde, doch war sie schon Neunzig und längst über das gebärfähige Alter hinaus. Trotz dieser Unwahrscheinlichkeit glaubte Abraham weiterhin an Gottes Verheißung. Sarah wurde wie durch ein Wunder schwanger und schenkte einem Sohn das Leben, Isaak, der durch seine zwei Söhne sowohl der Urvater des hebräischen Volkes als auch der Edomiter (einem Teil der Araber) wurde.

*Roemer 4:19-22 - Abraham, fast hundertjährig, wusste genau, dass seine Lebenskraft aufgezehrt und der Mutterschoß Saras erstorben war. Trotzdem wurde er nicht schwach im Glauben und zweifelte nicht an der Zusage Gottes, vielmehr wurde sein Glaube nur umso fester. Er gab Gott die Ehre und war felsenfest davon überzeugt: Was Gott zusagt, das kann er auch tun. Darum wurde ihm sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.*



## 12. Danke Gott für die Antwort

Wenn du wirklich glaubst, dass Gott gehört und dein Gebet beantwortet hat, wirst du nicht warten, bis du die Antwort gesehen hast, um Ihm zu danken: Du dankst Ihm schon im Vertrauen. Es ist genauso wichtig, dein Gebet mit Lob und Dank zu enden, wie es wichtig ist, es so zu beginnen.

### **12 Schritte für wirkungsvolles Gebet**

1. Nimm eine lobende und dankbare Einstellung an.
2. Beginne mit einem reinen Herzen
3. Bete, dass Gottes Willen geschieht
4. Stelle die Bedürfnisse anderer über deine eigenen.
5. Sei spezifisch!
6. Sei mit ganzem Herzen dabei.
7. Übe deinen Glauben
8. Bete im Namen Jesus
9. Nimm Gottes Wort in Anspruch.
10. Weigere dich, zu zweifeln
11. Betrachte es als getan
12. Danke Gott für die Antwort



Lieber Jesus,  
Danke, wie du mich verstehst. Ich danke dir, wie du mein Herz so siehst, wie es wirklich ist. Danke, wie ich mich nie sorgen muss, ob du verstehst oder nicht. Wenn ich meine, mich nicht richtig ausdrücken zu können und über meine eigenen Worte stolpere, oder wenn ich darum ringe, meine Gefühle in Worte zu fassen, danke ich dir, einfach in deinen Armen ruhen zu können, in der Gewissheit, dass du meiner Rede einen Sinn gibst. Danke Jesus, zu dir nicht immer in Worten sprechen zu müssen. Du verstehst einfach alles, was ich versuche zu sagen, wenn ich Dir mein Herz ausschütte.

